

Antwort

Johann-Bernhard-Mann Stiftung
Stichwort: Leadership Forum
Finckensteinallee 111
D-12205 Berlin

Leadership Forum

Wer in unserer Gesellschaft Führungsverantwortung übernehmen möchte, braucht neben der fachlichen Kompetenz zunehmend eine Sensibilität für soziale Fragen. Viele junge Menschen, die Führungsaufgaben im wirtschaftlichen, akademischen, sozialen oder politischen Bereich anstreben, erkennen diese Herausforderung und verspüren den Wunsch nach einer starken ethischen Qualifikation. Doch fällt es mitunter schwer, Gleichgesinnte zu finden und mit ihnen Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu erarbeiten und umzusetzen.

Bei vielen jungen Führungskräften besteht der Wunsch nach einem gezielten sozialen Engagement. Als Christen streben wir nach Sprachfähigkeit im Glauben und nach Bewusstsein für Glaubensfragen im beruflichen Alltag. Denn unser gemeinsamer christlicher Glaube hält auch in der modernen Zivilgesellschaft Antworten auf ethische Fragen und Konflikte bereit.

Im **Leadership Forum** entwickeln ausgewählte Teilnehmer durch die Auseinandersetzung mit sozialen und gesellschaftlichen Problemen gemeinsam ihren christlichen Glauben und festigen ihren gesellschaftlichen Gestaltungswillen. Ziel des **Leadership Forum** ist es, ein Netzwerk junger ambitionierter Mitglieder unserer Gesellschaft zu bilden, die sich aus ihrem christlichen Glauben heraus sozialen Fragen stellen und praktische Antworten umzusetzen versuchen.

Leadership Forum ist eine christliche, überkonfessionelle Plattform, um intellektuelle Auseinandersetzung in Workshops und praktische Feldarbeit in konkreten Projekten zu verbinden und soziale Beteiligungsmöglichkeiten kennenzulernen. Aus dem Teilnehmerkreis sollen Initialzündungen für gemeinsame oder individuelle Anschlussprojekte entstehen.

Organisatorisches

Das Seminar findet statt in der:
Villa Merton
Am Leonhardsbrunn 12
60487 Frankfurt
Tel.: 069.70 30 33



Anmeldung

Das Leadership Forum wird im Wesentlichen durch die Johann-Bernhard Mann-Stiftung finanziert. Das ermöglicht es uns, das Seminar ohne Teilnahmebeitrag anzubieten. Die Kosten für Anreise und Unterkunft trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Mahlzeiten und Getränke während der Tagung ist gesorgt. Für das festliche Dinner am Samstagabend erheben wir einen Unkostenbeitrag von € 25,- für Menü und Getränke, der vor Ort zu entrichten ist.

Für Gäste, die von außerhalb Frankfurts anreisen, haben wir unter dem Stichwort „Leadership Forum“ ein Zimmerkontingent für € 34,00 pro Nacht (ohne Frühstück) reserviert.

Best Western Imperial Hotel am Palmengarten
Sophienstraße 40
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069.7930030

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Impressum

Verantwortlich für Konzeption und Durchführung:
Andreas Bornmüller
Dr. Alexander Nuyken
Dr. Eberhard Schnebel
Carl von Tippelskirch

Leadership Forum

Seminare für den Führungsnachwuchs zur Stärkung sozialen Engagements aus christlichem Bewusstsein

15. bis 17. Oktober 2010:

Können wir das soziale Gleichgewicht sichern und weiterentwickeln?

Kuratorium:

- Dr. Peter F. Barrenstein ehem. Senior Partner McKinsey & Company, Mitglied der 11. Synode der EKD
- Marie-Luise Dött, MdB, Bundesvorsitzende des BKU
- Prof. Dr. André Habisch, KU Eichstätt-Ingolstadt, Enquête-Kommission Erziehung und Bildung des Thüringer Landtages
- SKH Dr. Oskar Prinz von Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens (Vorsitz)
- Prof. Dr. Klaus Tanner, Universität Heidelberg, Mitglied in der zentralen Ethikkommission der Bundesregierung
- Marlehn Thieme, Deutsche Bank AG, Ratsmitglied der EKD, Mitglied im Vorstand des AEU

Einladung zum 2. Seminar des Leadership Forum

Bildung ist Teil der Grundversorgung, die es dem Einzelnen erst ermöglicht, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Doch zeigen aktuelle Studien gerade in diesem Bereich Gräben innerhalb der Gesellschaft. Was kann man tun, um ein Auseinanderdriften der Gesellschaft in einzelne Gruppen zu verhindern? Wie können wir dazu beitragen, dass alle Schichten ihre Chancen durch Bildung und Ausbildung verbessern können.

Bildung hat eine christliche Dimension in der Forderung nach einem bewussten, selbstverantwortlichen Glauben. Christliche Motivation zielt auf eine angemessene und gerechte Verteilung der Bildungschancen. Christlicher Glaube ruft nach sozialer Bodenhaftung durch persönliches Engagement und die Sensibilisierung für Bildungsbemühungen durch alle Schichten der Gesellschaft. Gibt es einen konkreten christlichen Bildungsauftrag?

Wir wollen diesen Fragen auf einem Seminar nachgehen, bei dem konstruktive Problemanalysen und Perspektiven weiteren Engagements im Vordergrund stehen. Wir erarbeiten auf diese Weise den Bildungsbereich als eine herausragende Möglichkeit christlichen Engagements.



Ablauf

Freitag, 15.10.2010	Samstag, 16.10.2010		Sonntag, 17.10.2010
Anreise	8:00 – 9:00 Frühstück in der Villa Merton		9:00 – 10:00 Frühstück in der Villa Merton
	Bildung heute: Welche Motivation haben wir, uns individuell zu engagieren? (Panel mit den Workshopleitern)		Religion als Bildungsmotor oder als Bildungsbremse? (Prof. Dr. André Habisch)
	Workshop Phase 1: Referat und Diskussion		Perspektiven zur Weiterarbeit
	12:30 – 13:30 Mittagessen		12:30 Mittagessen
	Workshop Phase 2: Analysen & Handlungsperspektiven		Abreise
	Bildung als Querschnittsaufgabe für die Entwicklung der Gesellschaft (Prof. Dr. Klaus Tanner)		
20:00 – Casual Dinner in der Villa Merton	19:30 Empfang in der Villa Merton 20:30 Festliches Dinner mit Dinnerspeech		
Szenen einer Großstadt (Dr. Armin von Ungern-Sternberg)			
Abendandacht			

Vortrag

Dr. Armin von Ungern-Steinberg, Dezernat für Integration, Amt für Multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt a.M.

Workshop

Workshops zur Bildungsproblematik:

Zwischen Selbstbewusstsein und Anspruchshaltung

- (1) Off Road Kids Stiftung: Kampfansage an die ineffiziente Jugendhilfe in Deutschland, **Markus Seidel**, offroadkids.de
- (2) Bildung, Migration und Mentorenprogramme: Wie schaffen wir es, Menschen an die Bildungsgesellschaft und deren besondere Anforderungen heranzuführen? **Felix Schlüter**, BigBrother / Big-Sister, bbbsd.org
- (3) Plattformen und Medien für individuelles Engagement: Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich durch Plattformen im Internet? **Till Behnke**, betterplace.org
- (4) Individuelle institutionelle Lösungen für das Bildungsproblem, Schulleiter einer Frankfurter Brennpunktschule

Die Teilnehmer verteilen sich gleichmäßig auf die vier Workshops. Bitte deshalb schon mit der Anmeldung eine Prioritätenfolge angeben.

Dinner Speech

Otmar Zwiebelhofer, Unternehmer

Otmar Zwiebelhofer (* 5. September 1935 in Baden-Baden) ist seit 1959 allein-inhabender Geschäftsführer des im mittelbadischen Gaggenau angesiedelten Automobilzulieferers König Metall GmbH & Co. KG. Zwiebelhofer war von 2000 bis 2006 Vorsitzender des Vorstands des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall und bis 2007 Vize-Präsident des Dachverbandes Gesamtmetall.

Theologischer Rahmen

Prof. Dr. Klaus Tanner, Ordinarius für Systematische Theologie und Ethik, Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg
Prof. Dr. André Habisch, Ordinarius für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Antwortkarte

Leadership Forum

Können wir das soziale Gleichgewicht sichern und weiterentwickeln?
15. bis 17. Oktober 2010

- ☐ Ich melde mich verbindlich zu dem Seminar an.
Ich möchte gern an folgendem Workshop teilnehmen: ____
(Zweitwahl: ____)
- ☐ Ich kann leider an dem Seminar nicht teilnehmen, möchte aber weiter informiert werden.
- ☐ Ich kann leider am Seminar nicht teilnehmen, bitte streichen Sie mich von Ihrer Adressenliste.

Bitte in Druckbuchstaben

Vorname Name

Emailadresse (bitte unbedingt angeben)

Straße Nr.

PLZ Ort

Datum Unterschrift

Antwort bitte bis zum 15. September 2010